

Tieck, Ludwig: O holde Einsamkeit (1813)

1 O holde Einsamkeit,
2 O süßer Waldschatten,
3 Ihr grüne Wiesen, stille Matten,
4 Bei euch nur wohnt die Herzensfreudigkeit.

5 Ihr kleinen Vögelein
6 Sollt immer meine Gespielen seyn,
7 Ziehende Schmetterlinge,
8 Sind meiner Freundschaft nicht zu geringe.

9 Unbefangen
10 Zieht ihr des Himmels blaue Luft,
11 Der Blumen Duft
12 In euch mit sehnendem Verlangen.
13 Ihr baut euch euer kleines Haus,
14 Haucht in den Zweigen Gesänge aus
15 Von Himmels-Ruhe rings umfängen.

16 Weit! weit!
17 Liegst du Welt hinab,
18 Ein fernes Grab.
19 O holde Einsamkeit!
20 O süße Herzensfreudigkeit!

21 Kommt ihr Beengten
22 Herzbedrängten,
23 Entfliehet, entreißt euch der Quaal,
24 Es beut die gute Natur,
25 Der freundliche Himmel,
26 Den hohen gewölbten Saal,
27 Mit Wolken gedeckt, die grüne Flur:
28 Entflieht dem Getümmel!

29 O holde Einsamkeit!

30 O süße Freudigkeit!

(Textopus: O holde Einsamkeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/38965>)